

# Daumen hoch für Ligerztunnel

**SBB** und Bund haben gestern grünes Licht gegeben für den Bau des Ligerztunnels. Bis die Bagger auffahren, dauert es aber noch zehn Jahre – mindestens.

me. Mehr Züge, mehr Sitzplätze und mehr Platz in den Bahnhöfen, das soll «Bahn 2030» bringen. Dazu braucht es einen Ausbau der Bahninfrastruktur, der 12 oder 21 Milliarden kosten soll. Unabhängig davon, für welchen Investitionsrahmen sich der Bundesrat entscheidet, der Ligerztunnel ist in beiden Paketen aufgeführt und damit «praktisch gesetzt», wie der Direktor des Bundesamtes für Verkehr, Max Friedli, gestern sagte: «Es besteht eine hohe Sicherheit, dass der Tunnel realisiert wird.» Trotz der frühen Planungsphase könne künftig nicht mehr alles auf den Kopf gestellt werden. SBB-Chef Andreas Meyer begründete die Berücksichtigung damit, dass die Jura-südfusslinie für die SBB eine «ganz bedeutende Linie» sei. Der Tunnel hat laut SBB bei der Kosten-Nutzen-Analyse überzeugt.

Laut Max Friedli ist der frühestmögliche Realisierungszeitpunkt für den Ligerztunnel 2020. Zuvor braucht es eine mehrheitsfähige Finanzierungslösung, zu der auch das Volk Ja sagen muss.



SBB-Direktor **Andreas Meyer** präsentierte gestern in Bern den Planungsstand zur «Bahn 2030». Bild: ky

## KOMMENTAR

### Mehr als ein Etappensiege

**M**it der gesentatio und SBB Ligerztunnel natü gebaut. Der Weg d lang und beschwe Verfechter des Tun beraten, weiterhin Ebenen präsent z Trotzdem lässt sich halten, dass der Tu gebaut wird. Die F wann. Denn Bund wollen den Ligerz dann bauen, wenn günstigere der zwe gestellten Ausbausiert wird. Nachde ten Jahren immer Nord-Süd-Verkehr hat, macht es Sinn Ost-West-Korridor ken. Hinzu komm von milliardenteu projekten, die nur nalen Nutzen brin ist. All das spricht f gerztunnel und be Bevölkerung von L grosse Genugtuun chen Geduld allerd es trotzdem noch.

**MICHAEL  
EHLER**

mehrl@bieler